

Unsere Träume leben

Geschrieben von: Müller

Samstag, 26. Januar 2019 um 10:58 Uhr -

Als wir unser Haus kauften, stand auf einer Fliese: „Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum“. Ich fand das damals ziemlich plakativ und habe den Spruch schnell überpinselt. Jetzt, nach so vielen Jahren, verstehe ich das alles besser: ich lernte Menschen kennen, die eben das tun- ihren Traum leben. Einer von ihnen ist Rolf Theis von der Faltbootgilde Gütersloh, der im Naturfreundehaus einen Lichtbildervortrag hielt. Kanusportler seit 1961, kenterte er gleich im ersten Jahr auf der Eder bei Fritzlar. Jetzt wollte er mehr wissen über das Kanufahren. „Mit dem Boot im Wasser die Welt erkennen“. Seine Touren führten ihn anfänglich nach ganz Deutschland, später kamen Norwegen und Schweden dazu. Als er dann eine Kanufahrt in Lappland machte, kreisten seine Gedanken immer mehr um Kanada, die Einsamkeit dort reizte ihn sehr. Durch Reiseberichte lernte er Elmar Engel kennen, der ein Camp in Labrador-der östlichsten Provinz Kanadas- gebaut hatte, und es war klar: Den Petit Mecatina, einen 450 km langen, wasserreichen Fluss mit wilden Schluchten musste er befahren. So machte er sich 1973 mit einem Freund auf den Weg in ein Abenteuer, das Seinesgleichen sucht: Die Erstbefahrung des Petit Mecatina -“Mit dem Kanu ins Land der Bären und Biber“.Als sie nach einem hindernisreichen Weg an ihren Ausgangspunkt kamen, war das Irritierendste die Stille in der Nacht, nur die Geräusche der Natur. Schliesslich waren sie in totaler Einsamkeit – die Ureinwohner hatten sich schon vor Jahrhunderten an die wirtlichere Küste zurückgezogen. Es gab keinerlei Lebensspuren, ausser ihren eigenen. Das Gebüsch manchmal so dicht, dass sie kaum Platz für ihr Zelt zum Übernachten fanden. Und dann der Petit Mecatina! Er führte durch riesige, bewachsene Schluchten, die Boote und das Gepäck mussten getragen werden, Bergsteigererfahrung wurde benötigt.Aber sie hatten keinen Wahl. Ein Zurück gab es nicht. Sie mussten da durch und sie haben es geschafft! Angeregt durch diesen Reisebericht, machte sich auch unser Gerhard Raabe 1986 mit 2 Mitstreitern auf den Weg zum Petit Mecatina. Sie liessen sich nach Labrador-City bringen und starteten hier ihr Abenteuer. Noch heute, nach so vielen Jahren, leuchten Gerhard`s Augen wenn er davon erzählt. Also, versuchen wir unsere Träume zu leben, Rolf Theis und Gerhard Raabe haben es uns vorgemacht!